

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 52

Rubrik: Die elfte Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE ELFTE SEITE

Billigi Chrischtbäum! Schöni Chrischtbäum!



1. «Frau, hüür gömmer uf de Chrischtbaummär», hät de Heiri gseit. — Wie warmi Weggli sind sini Bäumli ewägange, und au d'Frau Generaldiräkter Schlängg hät ihri Auge uf es Bäumli vom Heiri g'worfe.



2. Eisitig meint sie se! «Eisitig? Kei Spur,» seit de Heiri und drehet s'Bäumli wie ne Riitschuel ume. — «Au!»



3. Häxgüsi! S'hät Sie g'chrazet!! F'chli Harz isch am Näsli. Sell is ewäg butze?? Mir em rote Nastuech!



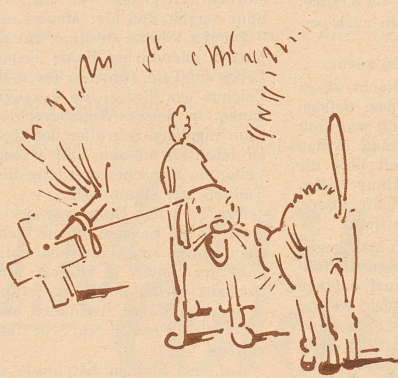
4. Underesse fangt d'Kathri ihrsrüts Verchafsverhandlige na! «Z'tüür?» Mi Seel nüd! — S'Bäumli



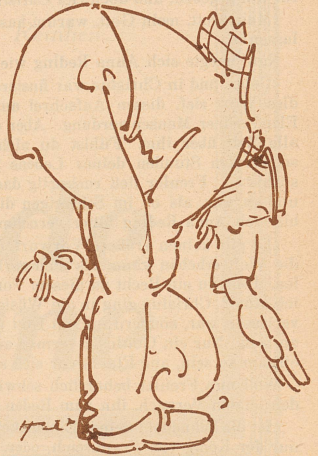
5. Bäumli wo bischt!!!! Bäumli was bescht!!



6. S'Bäumli hät güööchnet. Holer's! Heber's!



7. Jä so! de Piffi! Anstatt schriil z'hocke isch dä mitsamt em Bäumli enere Chatz naheghaglet!



8. Piffi? Es mues si. I der Stadt chasch nid jedem Büseli nahelaufe! Chläpf muescht ha!